

Ausschreibung

Deutscher Medienpreis Neurologie 2022

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Dotation: 2 x 2.500 Euro

Seit dem Jahr 2008 schreibt die Deutsche Gesellschaft für Neurologie einmal jährlich den „Deutschen Medienpreis Neurologie“ aus. Mit dem Preis werden jährlich zwei Medienschaffende ausgezeichnet, die medizinisch, gesellschaftlich und gesundheitspolitisch relevante, laienverständliche und aufklärende Beiträge aus dem Gebiet der Neurologie verfasst haben.

Eingereicht werden können Film-, Radio-, Web-, Print- und Multimedia-Beiträge, die in deutschsprachigen Medien zu einem neurologischen Thema publiziert wurden.

Die Überreichung des Preises erfolgt auf dem Jahreskongress der DGN und ist mit einer Geldprämie von insgesamt 5.000 Euro verbunden (aufgeteilt auf zwei Preisträgerinnen/Preisträger).

Das Preiskuratorium setzt sich zusammen aus der Präsidentin/dem Präsidenten der DGN, der DGN-Generalsekretärin/dem DGN-Generalsekretär und der Pressesprecherin/dem Pressesprecher der DGN.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Medienschaffende aus den Bereichen Film, Fernsehen, Radio, Print und Web, die zu neurologischen Themen publizieren. Es können Film-, Radio-, Web-, Print- und Multimedia-Beiträge eingereicht werden, eine Unterteilung in Kategorien erfolgt nicht.

Die Beiträge müssen zwischen dem 22. Mai 2021 und dem 22. Mai 2022 in einem deutschsprachigen Publikumsmedium veröffentlicht worden sein und dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht prämiert worden sein. Pro Autor oder Autorenteam kann nur ein Beitrag eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail bzw. digital und muss enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum und kurzen Lebenslauf der Autorin/des Autors; Titel und Datum der Veröffentlichung sowie eine Kurzbeschreibung des Publikationsorgans; für Printmedien ein gut lesbares PDF-Dokument des Textes; für Rundfunk- und TV-Beiträge eine MP3- oder MPEG-4-Datei; für Online-Beiträge einen Link oder ein PDF-Dokument.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31. Mai 2022** bei der Pressestelle der DGN per E-Mail (presse@dgn.org) und/oder Download-Link (bei größeren Dateimengen) einzureichen.